SIEMENS

Datenblatt



SITOP PSU3600 FLEXI/1AC/DC3-52V/10A/120W

SITOP PSU3600 flexi Geregelte Stromversorgung Eingang: AC 120-230 V Ausgang: DC 3-52 V/10 A, 120 W

Eingang		
Form des Stromnetzwerks	1-phasig AC oder DC	
Versorgungsspannung bei AC		
 minimaler Nennwert 	120 V	
 maximaler Nennwert 	230 V	
 Anfangswert 	85 V	
• Endwert	264 V	
Versorgungsspannung bei AC	Derating bei < 110 V AC/DC: Ausgangsleistung max. 100 W	
Versorgungsspannung bei DC	110 220 V	
Eingangsspannung bei DC	88 250 V	
Weitbereichseingang	Ja	
Überbrückungszeit bei Nennwert des Ausgangsstroms bei Netzausfall minimal	80 ms	
Betriebsbedingung der Netzausfallüberbrückung	bei Pa = 120 W und Ue = 230 V AC	
Netzfrequenz	50/60 Hz	
Netzfrequenz	47 63 Hz	
Eingangsstrom		
 bei Nennwert der Eingangsspannung 110 V 	1,3 A	
 bei Nennwert der Eingangsspannung 120 V 	2,6 A	
 bei Nennwert der Eingangsspannung 220 V 	0,7 A	
 bei Nennwert der Eingangsspannung 230 V 	1,3 A	
Strombegrenzung des Einschaltstroms bei 25 °C maximal	35 A	
I2t-Wert maximal	1 A ² ·s	
Ausführung der Absicherung	T 3,15 A (nicht zugänglich)	
Ausführung der Absicherung in der Netzzuleitung	empfohlener LS-Schalter: 6-10 A Charakteristik C	
Ausgang		
Kurvenform der Spannung am Ausgang	geregelte, potentialfreie Gleichspannung	
Ausgangsspannung bei DC Nennwert	24 V	
Formel für Ausgangsspannung	DC 3-52 V	
Ausgangsspannung		
am Ausgang 1 bei DC Nennwert	24 V	
Ausgangsspannung ist einstellbar	Ja; über Potenziometer (Einstellbereich 352 V) oder analoges Steuerspannungssignal 02,5 V (Einstellbereich 052 V)	
einstellbare Ausgangsspannung	0 52 V	
relative Gesamttoleranz der Spannung	1 %	
relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung		
bei langsamer Schwankung der Eingangsspannung	0,1 %	
bei langsamer Schwankung der ohmschen Last	1 %	
Spannungskompensation je Senseleitung	0,5 V	
oparinarigottorriporioation jo concoloitarig	0,5 v	

Sponnungspizze	maximal	50 mV	
### Ausführung der Anzeige für Normabelerieb Act des Signals am Ausgang DC ox. über Reliatiscentakt, Strommontorsignal (0 2,6 V entsprechen 0 10 A) Verhalten der Ausgangsspannung bei Einschalten Ansprechwurzgeungsach maximal O, 5 s Spennungsamtliegszeit der Ausgangsspannung * typisch Ausgangsseiterin * terminert * (10 A) Ausgangsseiterin * Nermwert * (10 A) Ausgangsseiterin * (10 A) Aus			
Art des Signalis am Ausgangs Annahmen der Lusgangsspannung bei Einschaften Anspercherzogerungszeit maximal (ö 2,5 V entsprechen 0 10 Anspercherzogerungszeit maximal (ö 2,5 V entsprechen 0 10 Anspercherzogerungszeit der Ausgangsspannung (ö 2,5 V entsprechen 0 10 Anspercherzogerungszeit der Ausgangsspannung (ö 2,5 V entsprechen 0 10 Anspercherzogerungszeit der Ausgangsspannung (ö 2,5 V entsprechen 0 10 Anspercherzogerungszeit der Ausgangsspannung (ö 2,5 V entsprechen 0 10 Anspercherzogerung (ö 2,5 V entsprechen 0 12 Anspercherzogerung (ö 2,5 V entsprechen 0 12 Anspercherzogerung (ö 12 Anspercherzogerun		100 mV	
A) Verhalten der Ausgangsspannung bei Einschalten Ansprechwerzogerungszeit maximal 0,5 s Spannungsanstägezeit der Ausgangsspannung	Ausführung der Anzeige für Normalbetrieb	2-farbige LED: grün für 24 V o.k., rot für Überlast	
Ausgangster maximal Spannungsanstiegszeit der Ausgangsspannung		DC o.k. über Relaiskontakt, Strommonitorsignal (0 2,5 V entsprechen 0 10	
Sponnungsanstlegszeit der Ausgangsspannung	Verhalten der Ausgangsspannung bei Einschalten	kein Überschwingen von Ua (Soft-Start)	
Ausgangsstrom Nemment Nemme	Ansprechverzögerungszeit maximal	0,5 s	
Ausgangsstrom Nemowert Norsamer Vereinwert Norsamer Norsamer	Spannungsanstiegszeit der Ausgangsspannung		
Nemosert Bernessungsbereich Bernessungsbereich Bernessungsbereich Bernessungsbereich Bernessungsbereich Bernessungsbereich Austrachtuss während Betriebt ypisch bei Kurzschituss während Betriebt ypisch bei Kurzschituss während Betriebt ypisch 12 A Paralleidershaften von Betriebsamtfeln Ja Arzahl der parallelegeschalteten Betriebsmittels zur Leistungserhöhung Wirkungsgrad Wirkungsgrad Wirkungsgrad Wirkungsgrad Wirkungsgrad Wirkungsgrad Wirkungsgrad Wirkungsgrad Wirkungsgrad Vertustieistung (IV) - bei Nermwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsgenoms typisch - bei Leerdin maximal 3 W Ropetung - der Gernesspannung um 9-1-1-5 % bybisch relative Regelgenautjekelt der Ausgangsspannung bei schneiler Schwankung der Eingangsspannung um 9-1-1-5 % bybisch relative Regelgenautjekelt der Ausgangsspannung bei Lastsprung der ohmschen Last 50/100/50 % typisch Austrachtung des Kurzschitusschutzes - maximal 3 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 -	• typisch	20 ms	
Begresbare Wirkleistung typisch Abgresbare Wirkleistung typisch Begresbare Wirkleistung typisch Bei Kurzschluss während Hochlauf typisch Bei Kurzschluss während Hochlauf typisch Bei Kurzschluss während Berliebsmittel Ba Anzahl der paralleigeschaltene Betriebsmittel zur Leistungserholung Wirkungsgrad Wirkungsgrad Wirkungsgrad Wirkungsgrad [%] Bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangstruss bybisch Bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangstruss bybisch Bei Nennwert der Ausgangsspannung bei schneller Felative Regelgenaulgetet der Ausgangspannung bei schneller Felative Regelgenaulgetet der Ausgangspannung bei schneller Berichturung des Kurzschlusseschutzes Beiterbannung Schuzschlussestat Ja Ausführung des Kurzschlusseschutzes Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120	Ausgangsstrom		
abgegebene Wirkleistung typisch konstanter Überksistsrom bei Kurzschluss während Hochlauf typisch bei Kurzschluss während Betrieb typisch bei Kurzschluss während Betrieb typisch lz A Paralitelschalter wor Betriebsmittel Ja Anzahl der paralielgescheiteten Betriebsmittel zur destungserhölung Wirkungsprad Wirkungsprad Wirkungsgrad (%) bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch bei Learlauf maximal Rogelung realative Ragelgenaufgleit der Ausgangsspannung bei schneiler Schwankung der Eingangsspannung um + i 5 % typisch realative Ragelgenaufgleit der Ausgangsspannung bei schneiler Schwankung der Eingangsspannung um + i 5 % typisch realative Ragelgenaufgleit der Ausgangsspannung bei Lastsprung der Ormischen Last 50/10/50 % typisch Ausregelzeit beit aus der Bernaufsche der Ausgangsspannung bei Lastsprung der Ormischen Last 50/10/50 % typisch Ausregelzeit beit aus der Bernaufsche der Ausgangsspannung bei Lastsprung der Ormischen Last 50/10/50 % typisch Ausregelzeit beit aus der Bernaufsche der Ausgangsspannung bei Lastsprung der Ormischen Last 50/10/50 % typisch Ausregelzeit beit aus der Bernaufsche Hollen beit der Ausgangsspannung bei beit aus der Bernaufsche Stramberaufsche Stramberaufsche Stramberaufsche Stramberaufsche Stramberaufsche Strambergeraung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leisbungsbegrenzung (120 W) im Bereich 3 12 V bzw. Leisbungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung 2 10 A ausführung der Strombegrenzung yeiterbannung zwischen Eingang und Ausgang Der Ausführung der Strombegrenzung 3 .5 Ausgangsspannung La nach EN 60950-1 Klasse I Bertriebsmittelschutzklasse Klasse I Bertriebsmittelschutzklasse Klasse I Bertriebsmittelschutzklasse Eingungsmachtweis """ """ """ """ """ """ """ """ """	 Nennwert 	10 A	
korsitanter Überlaststrom • bei Kurzschluss während Hochlauf typisch • bei Kurzschluss während Betrieb typisch 12 A Paralleleschallen von Betriebsmitteln Arzahl der parallegeschalten Betriebsmittel zur Leistungserhöhung Wirkungsgrad [%] Wirkungsgrad [%] Wirkungsgrad [%] • bei Nenwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch • bei Leorald maximal • bei Leorald maximal **Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei schneiler Schwarkung der Eingangsspannung um +1-15 % typisch relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei Leoralder Schwarkung der Eingangsspannung um +1-15 % typisch relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei Leoralder Schwarkung der Eingangsspannung bei Leoralder Schwarkung der Eingangsspannung bei Leoralder Schwarkung der Eingangsspannung bei Leoralder **maximal** **austimung der Borenspannungsschutzes **sent des Ausgangs kurzschlussfest **Jaus der Borenspannungsschutzes **Jausführung des Kurzschlusssehutzes **Jausführung des Kurzschlusssehutzes **Jausführung des Kurzschlusssehutzes **Jausführung der Strombegrenzung **Jausführu	Bemessungsbereich	0 10 A; Ausgangsleistung max. 120 W	
bei Kurzschluss während Hochlauf typisch paralleischatten von Betriebsmitten Ja Anzahl der paralleischatten von Betriebsmitten Ja Anzahl der paralleischatten Betriebsmittel zur Leistungserhohung Wirkungsgrad [½] Wirkungsgrad [½] Wirkungsgrad [½] • bei Nemwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch • bei Leerlauf maximal Regeltung relative Regelgenauligkeit der Ausgangsspannung bei schneller Schwankung der Eingangsspannung um +- 15 % typisch relative Regelgenauligkeit der Ausgangsspannung bei echneller Schwankung der Eingangspannung um +- 15 % typisch relative Regelgenauligkeit der Ausgangsspannung bei echneller Schwankung der Eingangspannung um +- 15 % typisch Ausgeltung relative Regelgenauligkeit der Ausgangsspannung bei echneller Schwankung der Eingangspannung um +- 15 % typisch Ausgeltung relative Regelgenauligkeit er Ausgangsspannung bei Lastsprung der ohnschen Last 50/100/50 % typisch Ausgeltung Ausschlung des Überspannungsschutzes • maximal 0,2 ms Schutz und Überwachung Ausführung des Kurzschlussschutzes Leigenschaft des Ausgangs kurzschlussestet Ja Ausführung des Kurzschlussschutzes Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 62 V Ansprechwert Strombegrenzung Ausführung der Strombegrenzung Ja Ausführung der Strombegrenzung Dauerkurzschlussestom Effektivwert • maximal 12 A Schutz auf Der Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 Verschlichten von der Steuerspannungssignal 0,5 2,5 Dauerkurzschlussestom Effektivwert • maximal 3,5 mA Schutzart iP Dienzieltrennung Fin Störaussendung • für Störaussendung • für Störaussendung • für Netoberwellenbegrenzung • für Störaussendung • für Netoberwellenbegrenzung • für Störaussendung • für Störaussendung • für Netoberwellenbegrenzung • CE-Kennzeichung • CE-Kennzeichung • CE-Kennzeichung • CE-Kennzeichung • CE-Kenzeichung • C	abgegebene Wirkleistung typisch	120 W	
bet Kurzschluss während Betrieb typisch Paralleischatten von Betriebsmittel zur Leistungserhöhung Wirkungsgrad Wirkungsgrad Wirkungsgrad	konstanter Überlaststrom		
Parallelischaften von Befriebsmitteln Anzahl der paralleligeschafteten Befriebsmittel zur Leistungsernöhung Wirkungsgrad (%) Verfustleistung (M) • bei Nemwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstormet typisch • bei Leeftauf maximal Regelung relative Regelegenautigkeit der Ausgangsspannung bei schneiller Schwankung der Eingangsspannung um +/- 15 % typisch relative Regelegenautigkeit der Ausgangsspannung bei schneiller Schwankung der Eingangsspannung um +/- 15 % typisch relative Regelegenautigkeit der Ausgangsspannung bei schneiller Schwankung der Eingangspannung um +/- 15 % typisch relative Regelegenautigkeit der Ausgangsspannung bei Lastsprung der ohmschen Last 50/100/50 % typisch Ausregelzeit • maximal 0,2 ms Schutz und Überwachung Ausführung des Überspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangsspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Kurzschlussschutzes Leistungsbegrenzung (12 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (12 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (12 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (12 10 A) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Ja Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Ja Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang SELV-Ausgangsspannung Ua nach EN 60950-1 Eigenschutzklasse Ableistrom • maximal Schutzant IP IP20 EWV Norm • für Störaussendung • f	 bei Kurzschluss während Hochlauf typisch 	12 A	
Arzah der parallelgeschalteten Betriebsmittel zur Leistungserhöhung 2	 bei Kurzschluss während Betrieb typisch 	12 A	
Leistungsehohung Wirkungsgrad [%] Werkusteistung [W] • bei Nemwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch • bei Leerlauf maximal Regelung relative Regelgenaulgkeit der Ausgangsspannung bei schneiler Schwarkung der Eingangsspannung um 4r- 15 % typisch relative Regelgenaulgkeit der Ausgangsspannung bei schneiler Schwarkung der Eingangspannung um 4r- 15 % typisch relative Regelgenaulgkeit der Ausgangsspannung bei Schwarkung der Eingangspannung um 4r- 15 % typisch Ausregelzeit • maximal 0,2 ms Schutz und Überwachung Ausführung des Überspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Kurzschlussschutzes elektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (12 0 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung 2 10 A ausführung der Strombegrenzung einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 V Dauerkurzschlussssrom Effektivwert • maximal * maximal Schutzunt iP Einzelfestentrielschutzklasse Ableistrom • für Störaussendung • für Störfestigkeit Fin Netzoberweilenbegrenzung • für Störfestigkeit EN 55002 Klasse B EN 55002 Klasse B EN 55000-8-2 Normen, Spezifikationen, Zulassung o Eingungsnachweis • CE-Kennzeichnung • CS-A-Zulassung • CS-A-Zulassung • CS-A-Zulassung • CS-A-Zulassung • Reit - CS-A-Sulassung Ja Ausitus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259 Neint	Parallelschalten von Betriebsmitteln	Ja	
Wirkungsgrad (%) 88 % Verfustleistung (M) 6 bei Nernwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsströms typisch 16 W Ausgangsströms typisch 3 W Regeting relative Regelgenaulykeit der Ausgangsspannung bei schneiler Schwankung der Eingangsspannung um +/ 15 % typisch Felätive Regelgenaulykeit der Ausgangsspannung bei Lastsprung der ohmschen Last 50/100/50 % typisch 5 % Ausregeizelt - maximal 0,2 ms Schutz und Überwachung - sch V gemäß EN 60950-1 Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Überspannungsschutzes sch V gemäß EN 60950-1 Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Kurzschlussschutzes elektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. - Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Strombegrenzung 2 10 A Ausführung der Strombegrenzung 2 10 A Ausführung der Strombegrenzung 3 12 V bzw. - leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Dauerkurzschlussström Eiffektivwert einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 Vangerhaber in verschlichten (120 km) <td< td=""><td></td><td>2</td></td<>		2	
Wirkungsgrad [%] Verlustleistung [W] • bei Nemwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch • bei Leerlauf maximal Regelung relative Regelgenautigkeit der Ausgangsspannung bei schneller Schwankung der Eingangsspannung um +/- 15 % typisch relative Regelgenautigkeit der Ausgangsspannung bei schneller Schwankung der Eingangsspannung um +/- 15 % typisch relative Regelgenautigkeit der Ausgangsspannung bei Lastsprüng der ohmschen Last 50/10/160 % typisch Ausregelzeit • maximal 0,2 ms Schutz und Überwachung Ausführung des Überspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Kurzschlussfest Ja Ausführung der Strombegrenzung 2 10 A Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung 2 10 A Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ausführung der Strombegrenzung 3 10 A einstellbar über Potentilometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 V Dauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Schentroit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung SELV-Ausgangsspannung Ua nach EN 60950-1 Klasse I Ableistrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP IP20 EMV Norn • für Störaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Störtestigkeit EN 55022 Klasse B EN 61000-8-2 Normen, Spezifikationan, Zulassungen Eingungsnachweis • CE-Kennzeichnung • LeC-Zulassung Ja Ja; CULus-Listed (UL 508, CSA C22 2 No. 107.1), File E197259 Nolin; • EAC-Zulassung Ja			
Verlustleistung [W] • bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch • bei Leerlauf maximal Regellung relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei schneiller Schwankung der Eingangsspannung um ½ 15 % typisch relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei schneiller Schwankung der Eingangsspannung um ½ 15 % typisch relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei schneiller Schwankung der Eingangsspannung bei Lastsprung der ohmschen Last 50/100/50 % typisch Ausregelzeit • maximal 0,2 ms Schutz und Überwachung Ausführung des Überspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Kurzschlussfehutzes elektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung 2 10 A ausführung der Strombegrenzung 2 10 A ausführung der Strombegrenzung 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ausführung der Strombegrenzung 4 10 A ausführung der Strombegrenzung 5 10 A ausführung der Strombegrenzung 5 10 A ausführung der Strombegrenzung 6 10 A ausführung der Strombegrenzung 12 A Stlochribit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang 5 2.5 V Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang 5 2.5 V Ansprechweit 6 2.5 Xausgangsspannung Ua nach EIN 60950-1 Berirobsmittelschutzklasse Ableitstrom 6 2.5 Xausgangsspannung Ua nach EIN 60950-1 Berirobsmittelschutzklasse Ableitstrom 7 2.5 Xausgangsspannung Ua nach EIN 60950-1 Berirobsmittelschutzklasse Ableitstrom 8 2.5 Xausgangsspannung Ua nach EIN 60950-1 Berirobsmittelschutzklasse Ableitstrom 9 2.5 Xausgangsspannung Ua nach EIN 60950-1 EIN Morm 10 2.5 Xausgangsspannung Ua nach EIN 60950-1 EIN 61000-3-2			
biel Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstoms kylisch beit Leefauf maximal 3 W Regelung relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei schneller Schwankung der Eingangsspannung um +/- 15 % typisch relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei Schneller Schwankung der Eingangsspannung um +/- 15 % typisch Ausrogelzeit • maximal Schutz und Überwachung Ausführung des Oberspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Kurzschlussschutzes Leistungsbegrenzung (12 0 W) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (12 0 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung Pauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sichurzintt Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Betriebsmittelschutzklasse Ableitstrom • maximal Schutzurt IP EWY Norm • für Störaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung Ein S5022 Klasse B • für Netzoberwellenbegrenzung Ein S5022 Klasse B • für Netzoberwellenbegrenzung Leisungsbegrenzung Ein S5022 Klasse B • für Netzoberwellenbegrenzung • für Störfestigkeit Norm • für Störfestigkeit Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • Le-C-Zulassung Ja; cULus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259 Nein; - Pauerkurzschlussung • EAC-Zulassung Ja		88 %	
Ausgangstroms typisch • bei Leerauf maximal 7 elditive Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei schneller Schwankung der Eingangsspannung um +/- 15 % typisch relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei Catsbarung der öhrnschen Last 50/100/50 % typisch relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei Lastsprung der öhrnschen Last 50/100/50 % typisch Ausgreigteit • maximal 7 o.2 ms 7 schutz und Überwachung 8 kurzschlussschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ausführung des Kurzschlussschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ausführung des Kurzschlussschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlusses Ausführung der Strombegrenzung 2 10 A Ausführung der Strombegrenzung 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung 4 aus 12 A Schutzarlusstrome Effektivwert • maximal 5 ausgenzung Ja Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung SELV-Ausgangsspannung Ua nach EN 60950-1 Eetriebsmittelschutzklasse Ableitstrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP EMV Norm • für Storaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Storaussendung •			
• bei Leerlauf maximal Regeligen Regeligenaulgkeit der Ausgangsspannung bei schneller Schwankung der Eingangsspannung um +/- 15 % typisch relative Regelgenaulgkeit der Ausgangsspannung bei Lastsprung der ohmschen Last 50/100/50 % typisch Ausregelzeit • maximal Schutz und Überwachung Ausführung des Überspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja ausführung des Kurzschlussschutzes Ja elektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung 2 10 A Ausführung der Strombegrenzung 2 10 A ausführung der Strombegrenzung 2 10 A ausführung der Strombegrenzung 2 10 A Buerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sicherhoit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung Betriebsmittelischutzklasse Ableistrom • maximal Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Storaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Storfestigkeit Fin Sioo22 Klasse B • für Netzoberwellenbegrenzung • für Storfestigkeit Fin Sioo22 Klasse B • für Netzoberwellenbegrenzung • für Storfestigkeit Fin Sioo22 Klasse B • für Storfestigkeit Fin		16 W	
relative Regelgenaulgkeit der Ausgangsspannung bei schneller Schwankung der Eingangsspannung um +/- 15 % typisch relative Regelgenaulgkeit der Ausgangsspannung bei Lastsprung der ohmschen Last 50/100/50 % typisch Ausregelzeit • maximal Schutz und Überwachung Ausführung des Überspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Kurzschlussschutzes eiektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung Ausführung der Strombegrenzung 2 10 A einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 V Dauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung seinen Eingang und Ausgang Betriebsmittelschutzklasse Ableitstrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung • für Netzoberwelienbegrenzung • für Rotofestigkeit Normen, Spezifikationen, zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • CS-A-Zulassung • LI-Zulassung • LI-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung Ja **EAC-Zulassung **Ja **AUSULus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259 **Neit; - **Neitz- **Potenziaturen, gegen ge		3 W	
relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei schneller Schwankung der Eingangsspannung um 4/- 15 % typisch relative Regelgenauigkeit der Ausgangsspannung bei Lastsprung der ohmschen Last 50/100/50 % typisch Ausregelzeit			
Schwankung der Eingangsspannung um +/- 15 % typisch relative Regelgenautigkeit der Ausgangsspannung bei Lastsprung der ohmschen Last 50/100/50 % typisch Ausregelzeit • maximal Schutz und Überwachung Ausführung des Überspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ausführung des Kurzschlussschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussefest Ausführung der Strombegrenzung Ausführung der Strombegrenzung Ausführung der Strombegrenzung Ausführung der Strombegrenzung Dauerkurzschlussstrom Eifektivwert • maximal Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung Betriebsmittelschutzklasse Ableitstrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP EMV Norm • für Störaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung Ein 61000-8-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung Ja c UL-Zulassung • LAC-Zulassung Nein; - • EAC-Zulassung Nein; -		0.3 %	
Lastsprung der ohmschen Last 50/100/50 % typisch Ausregelzeit • maximal O,2 ms Schutz und Überwachung Ausführung des Überspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Kurzschlussschutzes elektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung ausführung der Strombegrenzung einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 V Dauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung SELV-Ausgangsspannung Ua nach EN 60950-1 Klasse I Ableitstrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Storaussendung • fü		0,0 70	
Ausregelzeit • maximal Schutz und Überwachung Ausführung des Überspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Kurzschlussschutzes elektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung 2 10 A Ausführung der Strombegrenzung einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 Dauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sicherbeit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Betriebsmittelschutzklasse Ableitstrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung • für Netzoberweilenbegrenzung EN 550022 Klasse B • für Netzoberweilenbegrenzung • für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung Ja o LU-Zulassung • Kein; - Ja Ja Ja LULs-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259 Nein; - • Rein; - Ja Nein; -		5 %	
• maximal 0,2 ms Schutz und Überwachung Ausführung des Überspannungsschutzes ≤ 60 V gemäß EN 60950-1 Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Kurzschlussschutzes elektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 v Dauerkurzschlussstrom Effektiwert • maximal 12 A Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Ja Potenzialtrennung swischen Eingang und Ausgang Setuerspannungssignal 0,5 2,5 v Nasse I Ableitstrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Störaussendung • für			
Ausführung des Überspannungsschutzes ≤ 60 V gemäß EN 60950-1 Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ja Ausführung des Kurzschlussschutzes elektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung 2 10 A Ausführung der Strombegrenzung einstellibar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 V Dauerkurzschlussstrom Effektivwert	-		
Ausführung des Überspannungsschutzes Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ausführung des Kurzschlusseschutzes elektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung 2 10 A ausführung der Strombegrenzung einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 V Dauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung SELV-Ausgangsspannung Ua nach EN 60950-1 Klasse I Ableitstrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Stördestigkeit EN 61000-3-2 • für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eigungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UL-Zulassung • UL-Zulassung • EAC-Zulassung Nein; - Ja UK-Vinner, Spezifikationen, Zulassungen Nein; - Ja Selktus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259 Nein; - Ja Vinner, Spezifikationen, Zulassung Nein; - EAC-Zulassung Nein; - Ja		0,2 ms	
Eigenschaft des Ausgangs kurzschlussfest Ausführung des Kurzschlussschutzes Ansprechwert Strombegrenzung Ausführung der Strombegrenzung Dauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung Betriebsmittelschutzklasse Klasse I Ableitstrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP EMV Norm • für Störaussendung • für Stördestigkeit En 61000-3-2 • für Störfestigkeit En 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UL-Zulassung • CSA-Zulassung • CSA-Zulassung • Kelr, - Nein; - Ja elektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 12 52 V Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 12 52 V Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 12 52 V Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 12 52 V Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 12 52 V Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 12 52 V Leistungsbegrenzung (12 W) in Entstellant (15 W) in Entstel			
Ausführung des Kurzschlussschutzes elektronische Strombegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V Ansprechwert Strombegrenzung 2 10 A ausführung der Strombegrenzung einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 V Dauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung SELV-Ausgangsspannung Ua nach EN 60950-1 Betriebsmittelschutzklasse Ableitstrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Störfestigkeit EN 61000-3-2 • für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eigungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UL-Zulassung • UL-Zulassung • EAC-Zulassung Nein; - Ja Leistungsbegrenzung (2 10 A) im Bereich 3 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V a 10 A a 12 V bzw. Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 V 2 Leistungsbegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V a 10 A instellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 V Ausführung der Strombegrenzung (120 W) im Bereich 12 52 V a 10 A Schutzar Ling (12 M) im Bereich 12 52 V a 10 A schutzer Schutzer (12 M) im Bereich 12 52 V a 10 A schutzer (10 A) im Bereich 12 52 V a 10 A schutzer (10 A) im Bereich 12 52 V a 10 A schutzer (10 A) im Bereich 12 52 V a 10 A schutzer (10 A) im Bereich 12 52 V a 10 A schutzer (10 A) im Bereich 12 52 V a 10 A schutzer (10 A) im Bereich 12		Š	
Ansprechwert Strombegrenzung 2 10 A Ausführung der Strombegrenzung einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 V Dauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Ja Potenzialtrennung SELV-Ausgangsspannung Ua nach EN 60950-1 Betriebsmittelschutzklasse Klasse I Ableitstrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung EN 55022 Klasse B • für Netzoberwellenbegrenzung EN 61000-3-2 • für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung Ja; cUlLus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259 • CSA-Zulassung Nein; - • EAC-Zulassung Nein; -			
Ausführung der Strombegrenzung einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5 V Dauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung SELV-Ausgangsspannung Ua nach EN 60950-1 Betriebsmittelschutzklasse Ableitstrom • maximal Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung • für Störaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Störfestigkeit EN 61000-3-2 • Für Störfestigkeit Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UL-Zulassung • UL-Zulassung • EAC-Zulassung • Rein; - • EAC-Zulassung • Rein; -	Ausführung des Kurzschlussschutzes		
Dauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung Betriebsmittelschutzklasse Ableitstrom • maximal Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung • für Netzobenwellenbegrenzung • für Netzobenwellenbegrenzung • für Störfestigkeit EN 61000-3-2 • für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UIL-Zulassung • UIL-Zulassung • CSA-Zulassung • EAC-Zulassung Ja • EAC-Zulassung Ja • Ven; -	Ansprechwert Strombegrenzung		
Dauerkurzschlussstrom Effektivwert • maximal 12 A Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung Betriebsmittelschutzklasse Ableitstrom • maximal Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung • für Netzobenwellenbegrenzung • für Netzobenwellenbegrenzung • für Störfestigkeit EN 61000-3-2 • für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UIL-Zulassung • UIL-Zulassung • CSA-Zulassung • EAC-Zulassung Ja • EAC-Zulassung Ja • Ven; -		einstellbar über Potentiometer oder analoges Steuerspannungssignal 0,5 2,5	
Sicherheit Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung SELV-Ausgangsspannung Ua nach EN 60950-1 Betriebsmittelschutzklasse Klasse I Ableitstrom • maximal Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung Für Netzoberwellenbegrenzung Für Störfestigkeit EN 61000-3-2 Für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung Für Störaussung	Dauerkurzschlussstrom Effektivwert		
Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Potenzialtrennung SELV-Ausgangsspannung Ua nach EN 60950-1 Betriebsmittelschutzklasse Klasse I Ableitstrom • maximal Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Störfestigkeit EN 61000-3-2 • für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UL-Zulassung • CSA-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung Ja Nein; - Ja		12 A	
Potenzialtrennung Betriebsmittelschutzklasse Ableitstrom			
Betriebsmittelschutzklasse Klasse I Ableitstrom • maximal 3,5 mA Schutzart IP IP20 EMV Norm • für Störaussendung EN 55022 Klasse B • für Netzoberwellenbegrenzung EN 61000-3-2 • für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UL-Zulassung • UL-Zulassung • CSA-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung • Ja			
Ableitstrom		SELV-Ausgangsspannung Ua nach EN 60950-1	
 maximal Schutzart IP IP20 EMV Norm für Störaussendung für Netzoberwellenbegrenzung für Störfestigkeit EN 61000-3-2 für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis CE-Kennzeichnung UL-Zulassung UL-Zulassung CSA-Zulassung EAC-Zulassung Ja Ja Ja; cULus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259 Nein; - Ja 	Betriebsmittelschutzklasse	Klasse I	
Schutzart IP EMV Norm • für Störaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Störfestigkeit EN 61000-3-2 • für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UL-Zulassung • UL-Zulassung • CSA-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung Ja Nein; - Ja	Ableitstrom		
Norm • für Störaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Störfestigkeit EN 61000-3-2 • für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UL-Zulassung • UL-Zulassung • CSA-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung	maximal	3,5 mA	
Norm • für Störaussendung • für Netzoberwellenbegrenzung • für Störfestigkeit EN 61000-3-2 • für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UL-Zulassung • UL-Zulassung • CSA-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung Ja Nein; - Ja		IP20	
 für Störaussendung für Netzoberwellenbegrenzung für Störfestigkeit EN 61000-3-2 Für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis CE-Kennzeichnung UL-Zulassung UL-Zulassung CSA-Zulassung EAC-Zulassung Ja Nein; - EAC-Zulassung Ja 	EMV		
 für Netzoberwellenbegrenzung für Störfestigkeit EN 61000-3-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis CE-Kennzeichnung UL-Zulassung CSA-Zulassung EAC-Zulassung Ja; cULus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259 Nein; - EAC-Zulassung Ja 	Norm		
 ◆ für Störfestigkeit EN 61000-6-2 Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis ◆ CE-Kennzeichnung ◆ UL-Zulassung ◆ CSA-Zulassung ◆ CSA-Zulassung ◆ EAC-Zulassung Ja Nein; - Ja 	<u> </u>	EN 55022 Klasse B	
Normen, Spezifikationen, Zulassungen Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UL-Zulassung • CSA-Zulassung • CSA-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung Ja Nein; - Ja	• für Netzoberwellenbegrenzung	EN 61000-3-2	
Eignungsnachweis • CE-Kennzeichnung • UL-Zulassung • CSA-Zulassung • EAC-Zulassung • EAC-Zulassung Ja; cULus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259 Nein; - Ja		EN 61000-6-2	
 CE-Kennzeichnung UL-Zulassung CSA-Zulassung EAC-Zulassung Ja; cULus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259 Nein; - Ja 	Normen, Spezifikationen, Zulassungen		
 UL-Zulassung CSA-Zulassung EAC-Zulassung Ja; cULus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259 Nein; - Ja 	Eignungsnachweis		
CSA-ZulassungEAC-ZulassungJa	CE-Kennzeichnung	Ja	
• EAC-Zulassung Ja	 UL-Zulassung 	Ja; cULus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259	
	CSA-Zulassung	Nein; -	
Regulatory Compliance Mark (RCM) Ja	 EAC-Zulassung 	Ja	
○ / ·· · · · · · · · · · · · · · · · · ·	 Regulatory Compliance Mark (RCM) 	Ja	

NEC Class 2	Nein
Art der Zertifizierung	IV-III
CB-Zertifikat	Ja
MTBF bei 40 °C	1 200 000 h
Normen, Spezifikationen, Zulassungen Gefährliche Umgebungen	11.111
Eignungsnachweis	
• IECEx	Nein
• ATEX	Nein
ULhazloc-Zulassung	Nein
• cCSAus, Class 1, Division 2	Nein
FM-Zulassung	Nein
Normen, Spezifikationen, Zulassungen Schiffklassifikation	
Schiffbau-Zulassung	Nein
Schiffklassifikationsgesellschaft	
 American Bureau of Shipping Europe Ltd. (ABS) 	Nein
Bureau Veritas (BV)	Nein
 Det Norske Veritas (DNV) 	Nein
 Lloyds Register of Shipping (LRS) 	Nein
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	
 während Betrieb 	-25 +70 °C; Derating > 60°C: 2%/°K
 während Transport 	-40 +85 °C
während Lagerung	-40 +85 °C
Umweltkategorie gemäß IEC 60721	Klimaklasse 3K3, 5 95% ohne Betauung
Anschlusstechnik	
Ausführung des elektrischen Anschlusses	Schraubanschluss
am Eingang	L1, N, PE: je 1 Schraubklemme für 0,5 2,5 mm² ein-/feindrähtig
am Ausgang	+, -: je 2 Schraubklemmen für 0,5 2,5 mm² ein-/feindrähtig
für Hilfskontakte	Meldesignale, Steuereingänge: Schraubklemmen für 0,14 1,5 mm² ein-/feindrähtig
Mechanische Daten	
Breite × Höhe × Tiefe des Gehäuses	42 × 125 × 135 mm
Einbaubreite × Einbauhöhe	42 mm × 225 mm
einzuhaltender Abstand	
• oben	50 mm
• unten	50 mm
• links	0 mm
• rechts	0 mm
Befestigungsart	auf Normprofilschiene EN 60715 35x7,5/15 aufschnappbar
Hutschienenmontage St. Profileshiesenmontage	Ja Noin
S7-Profilschienenmontage Wondmontage	Nein
Wandmontage anreihbares Gehäuse	Nein
Nettogewicht	Ja 0,55 kg
Weitere Informationen Internet-Links	o,oo ng
Internet-Link	
zur Webseite: Industry Mall	https://mall.industry.siemens.com
zur Webseite: Auswahlhilfe TIA Selection Tool	https://www.siemens.com/tstcloud
zur Webseite: Auswahlinille HA Selection Fool zur Webseite: Stromversorgungen	https://siemens.com/sitop
zur Webseite: GAx-Download-Manager	https://siemens.com/cax
zur Webseite: CAX-Download-Manager zur Webseite: Industry Online Support	https://support.industry.siemens.com
Zusätzliche Informationen	
sonstige Hinweise	Technische Daten gelten bei Eingangsspannungs-Nennwerten und +25 °C
	Umgebungstemperatur (wenn nicht anders angegeben)
Securityhinweise	
Securityhinweis	Siemens bietet Produkte und Lösungen mit Industrial Cybersecurity-Funktionen an, die den sicheren Betrieb von Anlagen, Systemen, Maschinen und Netzwerken unterstützen. Um Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke gegen Cyber-Bedrohungen zu sichern, ist es erforderlich, ein ganzheitliches Industrial Cybersecurity-Konzept zu implementieren (und kontinuierlich aufrechtzuerhalten), das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Die Produkte und Lösungen von Siemens formen einen Bestandteil eines solchen Konzepts. Die Kunden sind dafür verantwortlich, unbefugten Zugriff auf ihre

Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke zu verhindern. Diese Systeme, Maschinen und Komponenten sollten nur mit dem Unternehmensnetzwerk oder dem Internet verbunden werden, wenn und soweit dies notwendig ist und nur wenn entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Firewalls und/oder Netzwerksegmentierung) ergriffen wurden. Weiterführende Informationen zu möglichen Schutzmaßnahmen im Bereich Industrial Cybersecurity finden Sie unter www.siemens.com/cybersecurity-industry. Die Produkte und Lösungen von Siemens werden ständig weiterentwickelt, um sie noch sicherer zu machen. Siemens empfiehlt ausdrücklich, Produkt-Updates anzuwenden, sobald sie zur Verfügung stehen und immer nur die aktuellen Produktversionen zu verwenden. Die Verwendung veralteter oder nicht mehr unterstützter Versionen kann das Risiko von Cyber-Bedrohungen erhöhen. Um stets über Produkt-Updates informiert zu sein, abonnieren Sie den Siemens Industrial Cybersecurity RSS Feed unter https://www.siemens.com/cert. (V4.7)

Klassifizierungen

Version	Klassifizierung
14	27-04-07-01
12	27-04-07-01
9.1	27-04-07-01
9	27-04-07-01
8	27-04-90-02
7.1	27-04-90-02
6	27-04-90-02
10	EC002540
9	EC002540
8	EC002540
7	EC002540
4	4130
15	39-12-10-04
	14 12 9.1 9 8 7.1 6 10 9 8 7

Approbationen Zertifikate

allgemeine Produktzulassung

<u>Herstellererklärung</u>

Konformitätserklärung









letzte Änderung:

04.04.2025

29.09.2025

Änderungen vorbehalten © Copyright Siemens